



Beschlussvorlage Nr. 2022/023

21.01.2022

Federführend: Amt für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerengagement

Beteiligt: Oberbürgermeister

Tagesordnungspunkt:

**Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion - Sanierung des Haupteingangsbereichs des
Kolpinghauses**

Beratungsfolge:

| | | | |
|---|------------|--------------|------------|
| Sozial-, Bildungs- und Kulturaus- schuss | 10.02.2022 | Entscheidung | öffentlich |
|---|------------|--------------|------------|

Stand der bisherigen Beratung:

--

Beschlussantrag:

Die Kolpingfamilie Rottenburg a.N. e.V. vertreten durch Herrn Martin Müller, beantragt für die Bürgeraktion „Sanierung des Haupteingangsbereichs des Kolpinghauses“ einen Zuschuss in Höhe von 1.741,67 €.

Anlagen:

1. Antrag vom 30.12.2021

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Birgit Reinke
Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

| HHJ | Kostenstelle / PSP-Element | Sachkonto | Planansatz |
|-------|----------------------------|-----------|------------|
| | | | EUR |
| | | | EUR |
| | | | EUR |
| Summe | | | EUR |

| | | | |
|--|-----|---|-----|
| Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | | Bereits verfügt über | EUR |
| - in Höhe von | EUR | Somit noch verfügbar | EUR |
| - Ansatz VE im HHPI. | EUR | Antragssumme lt. Vorlage | EUR |
| - üpl. / apl. | EUR | Danach noch verfügbar | EUR |
| | | Diese Restmittel werden noch benötigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | |
| | | Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von | EUR |
| | | Deckungsnachweis: | |

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

NI-Check:

- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.
- Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:

NI-Check Team:

Vorlage relevant für:

- Jugendvertretung
- Integrationsbeirat
- Behindertenbeirat

Begründung:

Die Kolpingfamilie Rottenburg a.N. e.V., vertreten durch Herrn Martin Müller, beantragt für die Bürgeraktion „Sanierung des Haupteingangsbereichs des Kolpinghauses“ einen Zuschuss in Höhe von 1.741,67 €. Die Sanierung ist bereits umgesetzt. Deshalb ist der Kostenrahmen überwiegend für Material in Höhe von 1.741,67 € bereits beziffert. Mitglieder der Kolpingfamilie haben rund 300 ehrenamtliche Stunden aufgewendet, um die Sanierung durchzuführen.

Die Voraussetzungen gemäß den Richtlinien liegen vor. Nähere Angaben können dem beigefügten „Antrag auf Förderung auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar“ entnommen werden.

Es wird daher beantragt, den Antrag auf Unterstützung der Bürgeraktion „Sanierung des Haupteingangsbereichs des Kolpinghauses“ nach den Richtlinien für die Unterstützung von Bürgeraktionen zu gewähren.

Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in:

(Name, Adresse, Ansprechpartner/in, Telefon, E-Mail)

Kolpingsfamilie Rottenburg a.N. e.V.

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Projektname:

Sanierung Eingangsbereich

Projektidee, für die die Förderung beantragt wird:

Sanierung des Haupteingangs ins Kolpinghaus: Erhalt/Sanierung der vorhandenen Stahl-Unterkonstruktion und Umgestaltung des Eingangsbereiches, so dass dieser leichter für Personen nutzbar wird, die auf den Rollstuhl- oder Rollator angewiesen sind.

Hinweis: Die Arbeiten wurden im Zeitraum Herbst 2020 - Herbst 2021 durchgeführt.

Ziel des Projekts:

(Ziel der Idee / Aktion (was, wie, warum) / Zielgruppe (wer, wie viele) / Durchführung (wer) / nachhaltiger Nutzen für die Stadt/etwaige Folgekosten)

Die Unterkonstruktion des Treppenhaus zeigte erhebliche Korrosionsschäden und musste saniert werden.

Bei der Planung/Vorbereitung dieser Sanierung entwickelte sich das Vorhaben der kompletten Umgestaltung des Eingangsbereichs, mit dem Ziel den Eingang auch für Rollstuhl- und RollatorfahrerInnen nutzbar zu machen.

Dies wurde dann entsprechend umgesetzt.

Fast alle Arbeiten wurden in Eigenleistung erbracht. Einzige Ausnahme war die Herstellung / Schweißen der Edelstahlteile am neuen Geländer

Projektzeitplanung:

Die Arbeiten wurden zwischen Herbst 2020 und Herbst 2021 durchgeführt und sind mittlerweile abgeschlossen.

Kooperationspartner:

keine

Kostenplan - unterteilt nach Eigenleistung, Spenden, Sponsoring, sonstige Einnahmen oder andere Fördermittel und beantragtes Fördervolumen:

(hier sind auch nicht finanzielle Eigenanteile/Eigenleistungen zu benennen)

Arbeitsstunden in Eigenleistung (unentgeltlich): ca. 300 h

Materialkosten: 1.682,94 Euro

Lohnkosten: 58,73 Euro

Spenden/Sponsoring: keine

Gesamtsumme: 1.741,67 Euro

Die gemachten Angaben im Antrag einschließlich der Antragsunterlagen sind vollständig und richtig.

30.12.2021

Datum

Ad. M

Unterschrift

Drucken